



Sächsischer
Landesbauernverband e. V.

Leitbild

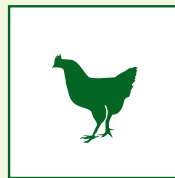
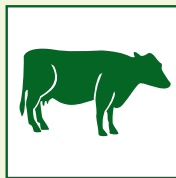
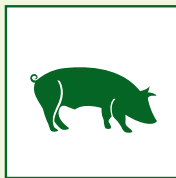
Unsere Werte und Orientierung für die Zukunft

Sächsischer Landesbauernverband e.V.

Wolfshügelstraße 22 | 01324 Dresden

Telefon: 0351 262536 - 0 | Fax: 0351 262536 - 22

E-Mail: info@slb-dresden.de | www.slb-dresden.de



Wir sind der Bauernverband –

unternehmerisch im Denken, bäuerlich im Herzen, unserem Eigentum verpflichtet und verwurzelt in der Region.



Wir arbeiten für die Zukunft –

sind Anwalt und Sprachrohr für eine moderne, unternehmerische und nachhaltige Land- und Forstwirtschaft.

Wir führen zusammen –

bündeln die Vielfalt der Anliegen zu einer Einheit.

Wir stehen zur Nachhaltigkeit –

verbinden Freiheit mit Verantwortung in Markt, Umwelt und Gesellschaft. Der Schutz des Bodens und seiner Fruchtbarkeit ist für uns ein zentrales Anliegen.



Unser Fundament im Sächsischen Landesbauernverband

Unser Sächsischer Landesbauernverband versteht sich als Wertegemeinschaft, als gesellschaftliche Kraft im ländlichen Raum und steht für die „Einheit der Vielfalt“. Unsere Landwirtschaft in Sachsen ist eine Zukunftsbranche mit einem hohen gesellschaftlichen Wert.

Bauer sein heißt, einen erfüllenden Beruf in selbständiger Entscheidung und Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Natur mit Stolz auszuüben – für die Erzeugung von Lebensmitteln, Energie und Rohstoffen, in der Verpflichtung für Familie, Eigentum, Arbeitnehmer und ländliche Gemeinschaft.

Unter dem Dach des Sächsischen Landesbauernverbandes als die berufsständische Interessenvertretung

in Sachsen vereinen sich landwirtschaftliche Betriebe, Bäuerinnen und Bauern mit deren Familien sowie alle in der Landwirtschaft Beschäftigten und den mit ihr verbundenen Menschen. Die Vertretung erfolgt unabhängig von Größe, Produktionsrichtung oder Rechts- oder Eigentumsform.

Wir stehen für eine von Bäuerinnen und Bauern in persönlicher, familiärer und freier Verantwortung getragene sächsische Land- und Forstwirtschaft und setzen uns für bäuerliches Eigentum ein.

Unser erster Blick richtet sich auf den wirtschaftenden Betrieb. Besonderes Augenmerk widmen wir der jungen Generation und dem beruflichen Nachwuchs.

Der föderale Aufbau des Bauernverbandes ist ein hohes Gut. Grundlage unseres Erfolges ist die freiwillige Mitgliedschaft, das demokratische Zusammenwirken aller Ebenen und Gremien und die Führung durch das Ehrenamt.

Wir werden auch in Zukunft die Interessen der sächsischen Landwirte und des ländlichen Raumes aus Sicht des Berufsstandes vertreten.



Wir beziehen bei der Interessenvertretung Menschen und Organisationen ein, die der Land- und Forstwirtschaft nahe stehen. Insbesondere arbeiten wir eng mit den Landsenioren, den Landfrauen, der Landjugend, den Grundstückseigentümern und Forstwirten sowie den Jägern zusammen. Wir nehmen im Interesse unserer Mitglieder aktiv, kompetent und verantwortungsvoll Einfluss – politisch unabhängig und im Austausch mit allen demokratischen Parteien.

Orientierung für unsere Arbeit

Wir bündeln die Vielfalt der Anliegen zu einer Einheit. *Zusammenhalt* ist Basis für unseren Erfolg und zeigt, dass wir eine Wertegemeinschaft sind.

Wir leben in unserem Tun und Handeln ein partnerschaftliches Miteinander und pflegen einen offenen und kritikfähigen Umgang untereinander.

Wir bringen die Anliegen und Interessen aus allen Regionen und allen Produktionsrichtungen der sächsischen Land- und Forstwirtschaft zusammen und formen sie zu ehrlichen und tragfähigen Positionen.

Wir schenken der demokratischen und transparenten Meinungsbildung und Beschlussfassung im Berufsstand große Beachtung. Im internen Dialog erlangen wir Konsens und Ausgleich mit Respekt und breiten Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten. Demokratisch getroffene Entscheidungen werden nach außen geschlossen vertreten.

Wir entwickeln die Arbeit vor Ort weiter und vernetzen die Verbandsarbeit arbeitsteilig und kostensparend. Ziel ist es, sachsenweit ein gutes und gleichwertiges Angebot der berufsständischen Arbeit, leistungsfähige Rahmenverträge, spezielle Dienstleistungen und Beratungen für die Mitglieder anzubieten, um so besondere Mitgliedervorteile schaffen zu können. Wir organisieren die verbandsinterne Kommunikation zielgerichtet und aktuell bis hin zum einzelnen Landwirt. Der Bauernverband ist der kompetente und vertrauenswürdige Ansprechpartner für seine Mitglieder in den Kreisen und Regionen. Dabei setzen wir auf eine fachkundige und engagierte Arbeit in Ehren- und Hauptamt, um auch in Zukunft eine hohe Mitgliederbindung zu halten.

Zu uns gehört nicht nur das Unternehmen, sondern auch die Familie und das Umfeld („ländliche Kultur“). Die bäuerlichen Wurzeln, Traditionen, Lebenswelten und Denkweisen gilt es zu pflegen und zu leben.

Für den Sächsischen Landesbauernverband ist *Glaubwürdigkeit* Grundlage seines Handelns gegenüber Mitgliedern, Mitarbeitern und ebenso gegenüber Politik und Gesellschaft.

Glaubwürdigkeit und Sachlichkeit verleihen einer Interessenvertretung einen dauerhaften Zugang zu Politik und Gesellschaft. Glaubwürdigkeit macht ständige Überprüfbarkeit und Transparenz der Verbandsarbeit erforderlich.

Ehrlichkeit und Verlässlichkeit führen zu einer authentischen Interessenvertretung und zu einem vertrauensvollen Umgang miteinander. Vertrauen ist das größte Kapital des Sächsischen Landesbauernverbandes.

Demokratie und innerverbandliche Meinungsbildung und Beschlussfassung sind die Basis der Glaubwürdigkeit des Sächsischen Landesbauernverbandes.

Zeitnahe und zielgruppenspezifische Information für Mitglieder, die Öffentlichkeit und die Verbraucher sind entscheidend für die Anerkennung unserer Arbeit. Bei der Wahl der Informationskanäle setzen wir verstärkt auf die neuen Medien, ohne dabei auf die klassischen Kommunikationswege zu verzichten. Wir müssen über einen Mix aus den verschiedensten Kommunikationswegen alle Mitglieder in die Mitgliederkommunikation einbeziehen.

***Kompetenz* ist Voraussetzung für Zugang und Akzeptanz des Sächsischen Landesbauernverbandes zu Gesellschaft, Politik und anderen Institutionen.**

Fachliche Kompetenz wird durch Fachausschüsse und Foren sowie eine effektive und enge Verzahnung mit den Mitgliedern, Fachpartnern und der landwirtschaftlichen Praxis gesichert.

Fachliche Kompetenz basiert auf kontinuierlicher, zielorientierter und praxisnaher Qualifizierung des Haupt- und Ehrenamtes sowie auf schlanken Kommunikationsstrukturen und fundierten, tagesaktuellen Informationen.

Methodische Kompetenz wird in einer effizienten, modernen und transparenten Verbandsführung sowie einer demokratischen innerverbandlichen Entscheidungsfindung sichtbar.

Soziale Kompetenz im Sächsischen Landesbauernverband wird durch Kooperationsbereitschaft untereinander und einem vertrauensvollen sowie kritikfähigen Dialog gelebt.

In Verantwortung für die Landwirtschaft verfolgt der Sächsische Landesbauernverband die Interessenvertretung seiner Mitglieder im Sinne der *Nachhaltigkeit*.

Das Denken in Generationen hat für uns einen hohen Stellenwert. Kern bäuerlichen Denkens ist, den übernommenen Betrieb in besserer Verfassung an die nächste Generation

weiterzugeben. Dieses Streben sorgt für Fortschritt und dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg aber auch für das Bewahren und Schützen von Kulturlandschaft, Boden, Luft und Wasser, Tieren und Pflanzen.

Der Sächsische Landesbauernverband verfolgt eine Interessenpolitik der Nachhaltigkeit: Positionen und Entscheidungen im Berufsstand, wie in Politik und Gesellschaft, prüfen wir auf ihre langfristigen ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen. Nur eine derart ausgewogene und am gesellschaftlichen Gemeinwohl orientierte Ausrichtung sichert auf Dauer wirtschaftlichen Erfolg in den Betrieben und die gesellschaftliche Akzeptanz und Verankerung des Berufsstandes.

Eigentum und Eigentumsrechte prägen das bäuerliche Selbstverständnis im Haupt- und im Nebenerwerb unabhängig von den verschiedenen Eigentums- und Rechtsformen. Sie sind Antriebskraft für wirtschaftliches Engagement, Unabhängigkeit und



Freiheit, aber auch für Verantwortung und Nachhaltigkeit. Eigentum und Eigentumsrechte zu wahren, ist uns auch in Zukunft ein großes Anliegen. Das Eigentum am Boden sowie die Wertschöpfung in der land- und forstwirtschaftlichen Produktion, ebenso wie bei der Erzeugung von Bioenergie und nachwachsenden Rohstoffen, gehören in bäuerliche Hand. Der Schutz des Bodens und seiner Fruchtbarkeit ist für uns ein zentrales Anliegen.

Die Landwirtschaft ist eingebettet in unser freies und arbeitsteiliges Wirtschaftssystem, die Gemeinsame Europäische Agrarpolitik und in internationale Märkte. Soziale Marktwirtschaft in der Landwirtschaft heißt für uns „Markt, Begleitung und Verantwortung“. Zur Stärkung der Marktstellung der Landwirte bringen wir die Bündelung des Einkaufs und des Verkaufs landwirtschaftlicher Betriebsmittel und Produkte voran.

Wir sind offen für neue Entwicklungen und Technologien, prüfen diese aber auf ihre einzelbetriebliche, sektorale und globale Nachhaltigkeit und deren gesellschaftliche Akzeptanz. Freiheit und Verantwortung bedeutet für uns, die Agrar- und Energiemärkte, wie auch betriebliche Entwicklung mit Augenmaß, voranzubringen. Dies kann auch bedeuten bei Fehlentwicklungen Grenzen des Wachstums zu benennen. Von Politik und Marktpartnern verlangen wir faire, verlässliche und förderliche Wettbewerbsbedingungen für eine moderne, leistungsfähige und nachhaltige Landwirtschaft.

***Mutig* sein bedeutet, dass wir entschlossen und hörbar für unsere Mitglieder auftreten und aktiv gesellschaftliche Diskussionen anstoßen und uns kontroversen öffentlichen Diskussion stellen.**

Wir diskutieren frühzeitig brennende und trennende Themen mit unseren Mitgliedern und geben Antwort, wie wir damit umgehen. Dazu gehört, der Spezialisierung der Betriebe und Interessen Aufmerksamkeit und Raum zur Entfaltung zu geben.

Mit Mut, Überzeugung und Geschlossenheit werden wir uns weiterhin aktiv in gesellschaftliche Diskussionen einbringen. Anliegen und Standpunkte der Landwirte vertreten wir entschlossen und deutlich hörbar. Auf allen ehren- und hauptamtlichen Ebenen stärken und verzahnen wir die fachliche und die kommunikative Kompetenz.

Für unsere Anliegen und Standpunkte intensivieren wir unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und qualifizieren diese ständig weiter.

Wir ermutigen unsere Mitglieder zur Übernahme von Ehrenamt und Verantwortung im Verband, in Politik und in den der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Bereichen.

Mutig sein bedeutet für uns auch eigene Positionen und eigenes Verhalten immer wieder zu hinterfragen und gegebenenfalls zu aktualisieren.



www.slb-dresden.de